Carl Wegelin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **19 (1963)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-307539

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CARL WEGELIN

Präsident von 1943–1948

Als in der ersten, unter Leitung des Alterspräsidenten Prof. Dürst stehenden Senatssitzung im Jahre 1943 Carl Wegelin in geheimer Wahl zum Präsidenten erkoren wurde, da wußten alle, daß die Leitung der Akademie in guten Händen ist. Die integre Persönlichkeit Wegelins bürgte dafür. So leistete er denn auch eine ausgezeichnete Aufbauarbeit, die mit Weitblick, Umsicht und großer Zuverlässigkeit durchgeführt wurde. Über alle Einzelheiten gibt der Text auf Seite 55–62 Auskunft. Hier sei nur der wichtigen Pflege der Beziehungen zu den Eidg. Gesundheitsbehörden gedacht, der Konstituierung der sie beratenden Kommissionen,

der Gründung der Zeitschriften und der Bibliothek, der Bestellung der technischen und der wissenschaftlichen Kommissionen sowie der Organisation der Geschäftssitzungen. Wir verdanken Herrn Wegelin viel, hatte er doch nach seinem Rücktritt lange noch als Ehrenmitglied der Akademie an allen Veranstaltungen teilgenommen, und wir bedauern aufrichtig, daß sein Gesundheitszustand ihm nicht erlaubt, unter uns zu weilen. Unser tiefempfundener und herzlicher Dank ist ihm gewiß.

Zur Würdigung der Persönlichkeit Wegelins als Forscher und Lehrer wollen wir die Worte seines Schülers Prof. *B. Walthard* folgen lassen:

Prof. Wegelin wurde am 8. Februar 1879 in St. Gallen geboren. Nach dem Maturitätsexamen 1898 absolvierte er das Medizinstudium in Zürich, München, Heidelberg und Bern; er bestand das Staatsexamen 1903 in Bern. Nach einer Assistentenzeit am Pathologischen Institut in Bern, am Kantonsspital St. Gallen und an der Medizinischen Universitätsklinik Königsberg (Prof. Lichtheim) sowie einem Volontariat an der Dermatologischen Klinik Bern trat Wegelin 1907 als 1. Assistent im Pathologischen Institut der Universität Bern (Prof. Langhans) ein. 1908 wurde er zum Privatdozenten, 1913 zum Ordinarius für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie ernannt. 1924/25 war Wegelin Rektor der Universität Bern.

Im Zeitpunkt seines Übertrittes in den Ruhestand 1946 wurde er zum Ehrendoktor der Universität Bern ernannt. Seit 1947 lebt er im Ruhestand in St. Gallen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit Wegelins hat in zahlreichen und vielseitigen Publikationen ihren Niederschlag gefunden; unter diesen sind in erster Linie Studien über die Schilddrüse, insbesondere das Kropfproblem, zu nennen. In der Fortsetzung der Arbeiten von *Langhans* und *Kocher* hat *Wegelin* teils in eigener Bearbeitung, teils gemeinsam mit Prof. *de Quervain* und Prof. *Abelin* das Kropfproblem weiterhin entwickelt. Auf dieser Linie sind das Standardwerk der Schilddrüsenpathologie im «Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie» sowie, gemeinsam mit Prof. de Quervain, die Monographie über den endemischen Kretinismus entstanden. Aus den Beiträgen zur speziellen pathologischen Anatomie sind Studien über alimentäre Herzmuskelverfettung, Studien zum Frühstadium der chronischen Nierentuberkulose, zur pathologischen Anatomie der Röntgenanämie zu nennen, als weiterer wichtiger Beitrag die Beziehungen der Schrumpfniere zum chronischen Alkoholismus. Zu nennen sind ferner eine Monographie über die Anatomie der elektrischen Unfälle sowie ein aufschlußreiches Referat über den Bronchial- und Lungenkrebs.

Personalnachrichten aus den medizinischen und veterinärmedizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten

Nouvelles concernant le corps enseignant des Facultés suisses de médecine et de médecine vétérinaire

1962/63

Basel ..... P 1

Bern ..... P 3

Fribourg ..... P 5

Genève ..... P 5

Lausanne ..... P 6

Zürich ..... P 7

Aus der Bundesverwaltung ..... P 9

Verschiedene Personalnachrichten ..... P 10

Supplementum ad vol. 19, 191 S.:

20 Jahre Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften 1943–1963

Errata

In «20 Jahre Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften» sollte es heißen:

S. 12, Al. 4, Zeile 2: Ehrendoktor der Universität *Genf*.

S. 46, Kolonne 5, Al. 4: O.A.M. Wyss, *Zürich*.

S. 48: Beim Schweizerischen Nationalfonds *zur Förderung der* wissenschaftlichen Forschung.